

Deutscher Wasserstoff-Verband e.V.

Pressemitteilung

Nr. 6/03 (22. Juli 2003)



Hervorragende Forschungsarbeiten zum Thema Wasserstoff gesucht

DWV stiftet Preis für junge Wissenschaftler

Der Deutsche Wasserstoff-Verband hat zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses den **DWV-Innovationspreis für Wasserstoff und Brennstoffzelle** gestiftet, der jährlich verliehen werden soll. Jetzt wurde er erstmals für das Jahr 2003 ausgeschrieben.

Der mit 1000 € dotierte Preis wird für die beste Diplomarbeit oder Dissertation des Jahres 2003 verliehen, die sich mit der Wasserstoff- und/oder Brennstoffzellentechnologie selbst, ihren Anwendungen oder Konsequenzen beschäftigt. Es kommen sowohl naturwissenschaftliche und technische als auch geistes- oder sozialwissenschaftliche Arbeiten in Frage, etwa Akzeptanzstudien oder Technikfolgenabschätzungen.

Bewerben kann sich gemäß den Ausschreibungsbedingungen jeder, der an einer deutschen Hochschule oder Fachhochschule oder mit Unterstützung von deutschen Unternehmen, Forschungseinrichtungen oder Behörden eine entsprechende Diplomarbeit oder Dissertation in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt hat, die angenommen und im Laufe des Jahres 2003 mit „Sehr gut“ bzw. „magna cum laude“ oder besser benotet worden ist. Bewerbungen sind vom Autor unter Beifügung der Arbeit, eines Lebenslaufs und einer Empfehlung des Erstgutachters bis Ende des Jahres 2003 an die Geschäftsstelle des DWV zu richten.

Über den Empfänger des Preises entscheidet der Vorstand des DWV auf der Grundlage des Urteils einer Jury aus Wissenschaftlern aus der Mitte des Verbandes. Die Verleihung erfolgt jeweils im Zusammenhang mit der jährlichen Mitgliederversammlung des DWV, erstmals im Frühjahr 2004. Der ausgezeichnete Wissenschaftler hat dabei Gelegenheit, seine Arbeit zu präsentieren.

Die Förderung junger Wissenschaftler, die auf den Feldern Wasserstofftechnologie oder Brennstoffzellen mitsamt ihren Randgebieten arbeiten, gehört zu den satzungsmäßigen Zielen des DWV.



Der DWV informiert über Wasserstoff als Energieträger im Rahmen einer umweltverträglichen Energiewirtschaft, vor allem auf der Grundlage erneuerbarer Primärenergien.

----- **Nachdruck frei — Belegexemplare erbeten** -----

Herausg. vom Deutschen Wasserstoff-Verband e.V., Berlin; Verantwortlich: Dr. Ulrich Schmidtchen, Berlin

Post: Unter den Eichen 87, 12205 Berlin

Internet: <http://www.dwv-info.de>

Tel.: (0700) 49376-835; Fax: (0700) 49376-329

E-Mail: h2@dwv-info.de

Mitglied der
European
Hydrogen
Association

